

»Sieben« • Das Journal
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Augsburg Mitte

St. Andreas
St. Anna
Zu den Barfüßern
Heilig Kreuz
St. Jakob
St. Johannes
St. Ulrich

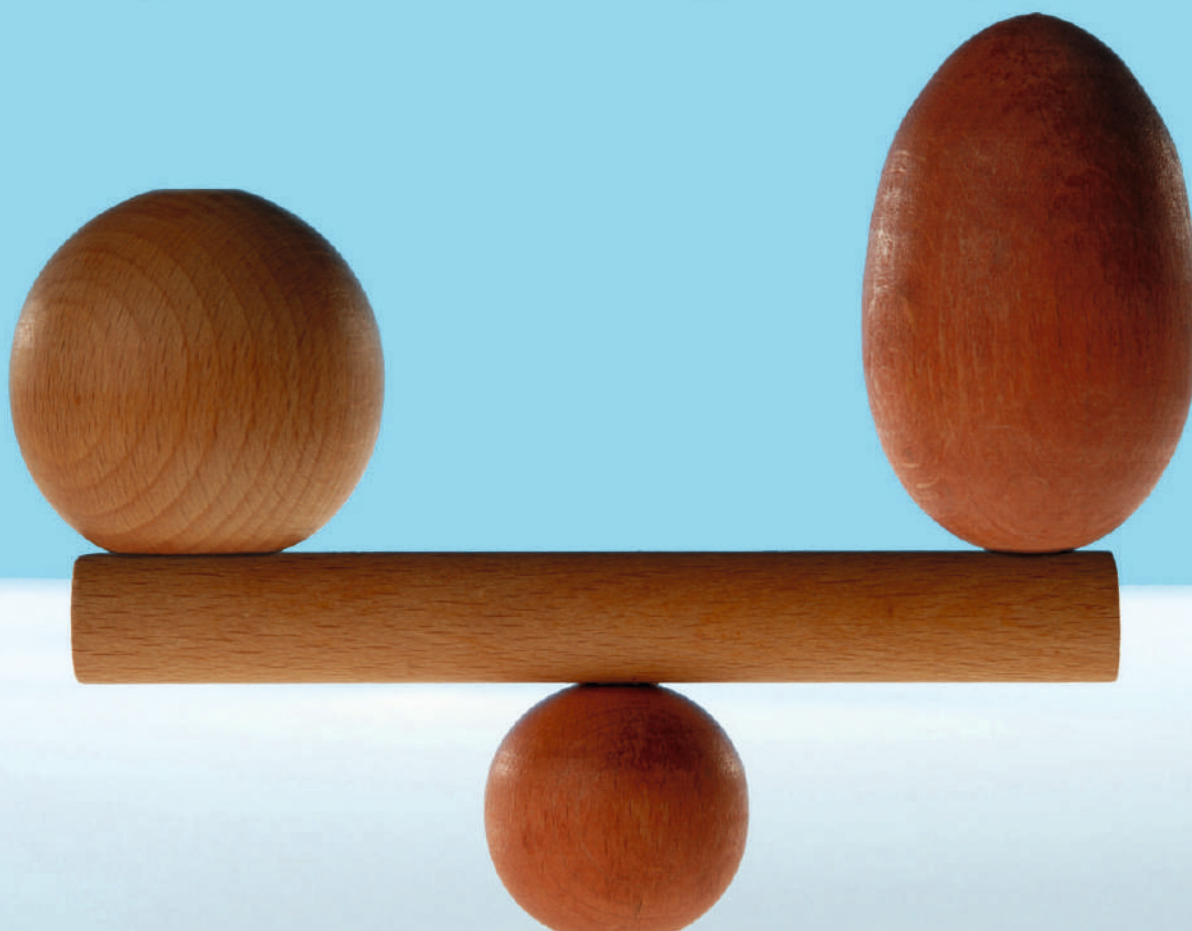
2026

März
April
Mai

Ausgabe 13

Gottesdienste, Konzerte &
Veranstaltungen
in der Karwoche,
an Ostern
und Pfingsten

gleich - gültig



Inhalt

März, April, Mai 2026

Ausgabe 13

3	Editorial	19	Kinderseite mit Stupsi
	Thema: gleichgültig		Gemeinden
4	gleich gütig - nicht egal	10	St. Andreas
6	Der andere - das bin ich	12	St. Anna
6	Schutzraum Gleichgültigkeit	20	Zu den Barfüßern
7	Eine Oase in der Stadt	22	Heilig Kreuz
7	»weiß sehen«	24	St. Jakob
	Pfarrei Mitte	26	St. Johannes
8	Panorama	28	St. Ulrich
14	Kirchenmusik & Konzerte	30	Jugend & Junge Erwachsene
15	angedacht	31	Diakonie & Service
16	Gottesdienste		

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Augsburg Mitte mit ihren Kirchengemeinden St. Andreas, St. Anna, Zu den Barfüßern, Heilig Kreuz, St. Jakob, St. Johannes, St. Ulrich

V.i.S.d.P.: Pfarrer Thomas Hegner
Redaktionsanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna,
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
www.journal-sieben.de
E-Mail: redaktion@journal-sieben.de

Redaktion: Angela Anders-Batke, Pfarrerin
Snewit Aujezdsky, Bärbel Bächlein, Manfred Batke, Ursula Eglseer, Pfarrer Thomas Hegner, Diakonin Irmgard Hoffmann, Simone Lackner-Becker, Diakonin Elisabeth Krauß, Pfarrer Markus Maiwald, Pfarrer Bernhard Offenberger, Pfarrer Thomas Schmeckenbecher, Dr. Martin Scholz

Layout: Sophia Aujezdsky, Bärbel Bächlein, Manfred Batke, Thorsten Braunbarth, Anja Dannhorn, Ursula Eglseer, Simone

Lackner-Becker, Bernhard Offenberger, Dr. Martin Scholz

Grafikkonzept: sofarobotnik, Büro für Gestaltung, Augsburg / München
Stupsi (Konzept und Gestaltung): Christian Offenberger

Druckerei: Joh. Walch GmbH & Co KG
Auflage: 10.200 Stück, CO₂-neutrale
Produktion (Projekt: Kochhöfen, Ghana),

Druck auf FSC®-zertifiziertem Papier - verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Termine Journal Sieben Nr. 13:
Redaktionsschluss 20. April
Lieferdatum: 18. Mai

Bildnachweis: Cover: iStock (susanneB)
S.5 Thomas Schmeckenbecher
Wir danken allen weiteren Fotografen und Fotografinnen für die Abdruckrechte.

Eine neue Gleichgültigkeit?!



Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Liebe Leserinnen und Leser,

Kritik zu üben scheint heute zeitgemäß und geht oft leichter über die Lippen, als konstruktiv sich für eine Verbesserung mit eigenem Einsatz und Kompromissbereitschaft zu bemühen, auf dass es besser und gerechter wird in unserer Gesellschaft.

In der Werbung für ein Taschenbuch mit dem Titel: »Die neue Gleichgültigkeit: Ein Lagebericht aus der Bequemlichkeitsrepublik Deutschland« vom Oktober 2025 heißt es: »In diesem humorvollen, aber messerscharfen Buch rechnet [der Autor] gnadenlos mit der deutschen Bürokratie, der allgegenwärtigen Befindlichkeitskultur, dem Regulierungswahn und der neuen »Religion« namens Work-Life-Balance ab.«

Mir bleibt da eher das Lachen im Halse stecken und ich bin froh um diesen Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, dessen Artikel nicht in populistische Klagen verfallen, sondern sich um Gleichheit, Gültigkeit und Hoffnung für alle bemüht. Die nicht in einer aktuellen Passionszeit stecken bleiben, sondern die Osterbotschaft ernst nimmt.

Freuen Sie sich also auf die ermutigenden Themenseiten und entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote der kommenden Monate auf den weiteren Seiten. Sie wollen für alle Altersklassen ein Zeugnis lebendiger Gemeinschaft in und mit der Gesellschaft sein.

Vielen Dank allen Autorinnen und Autoren, allen Engagierten in unserer Pfarrei und allen Austrägerinnen und Austrägern, die dafür sorgen, dass Sie diesen ermutigenden Gemeindebrief in den Händen halten können. Auch der 4. Religionsklasse der Grundschule vor dem Roten Tor für die Inspiration zum Titelthema dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße und frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Thomas Schmekenbecher

Gleich-gültig. Nicht egal.

Von dem, was wir gelten lassen - und von dem, das den Unterschied macht.

Thomas Hegner • 1000 mal gesungen - beim 1001 mal stolpert dann einer der Viertklässler über den Text des Liedes. Warum es denn da heiße, man solle ein Licht anzünden gegeben die Gleichgültigkeit? Es sei doch schön, dass alle Menschen gleich gültig seien?

Einen Moment lang herrscht im Klassenzimmer überraschte Stille, dann folgt ein intensives Gespräch. Schließlich ist einschließend des Kindes, das die Frage aufgeworfen hatte, allen klar: gleich-gültig und gleich-gültig, das ist nicht dasselbe. Und dass es in der Tat eine gute Idee sein kann, seine Kerze auch gegen die Gleichgültigkeit leuchten zu lassen.

Was alles gleich-gültig ist.

Ich finde das spannend. Ein kleiner Bindestrich im Wort verkehrt dessen Bedeutung ins Gegenteil. Ich komme ins Nachdenken.

Gleich-gültig sind die Jungen und die Alten. Meine Kinder und meine Eltern. Ich sehe, wie den Angehörigen der einen Generation der Weg in ihr eigenes Leben ungleich schwerer fällt, als einst mir und meinen Freunden. Die Zahl der Optionen, zwischen denen gewählt werden kann und muss, ist in die Höhe geschneit, das Ausmaß der Zukunftssorgen auch. Und ich sehe, wie unter den Angehörigen der anderen Generation Altersarmut um sich greift.

Gleich-gültig sind die, die schon immer in Augsburg oder wenigstens in Deutschland wohnen, und die, die in den letzten Jahren hierher geflohen sind. Ich sehe die zermürbende Angst, die Verzweiflung derer, die nicht ankommen. Oft, weil sie nicht ankommen sollen, sondern wieder gehen. Und ich sehe die Sorgen der Einheimischen, nehme das Unbehagen am »Stadtbild« wahr und auch, wie das zu laut oder leise ausgesprochener Ablehnung führt, zu Wut, ja, zu Hass.

Gleich-gültig sind wir und die, die nach uns kommen. Ich sehe, wie schwer ich selbst mich immer wieder tue, was einen nachhaltigen Lebensstil angeht, und wie wir

als Gesellschaft daran scheitern. Ich sehe die objektiven, finanziellen Gründe, die dem entgegenstehen - und die Bequemlichkeit und die Weigerung, das Nötige umzusetzen. Gerade bei denen, die dazu in der Lage wären. Und ich sehe, wie sich der Klimawandel und das Artensterben immer noch beschleunigen. Ich frage mich, was ist das für eine Welt, in die hinein wir unsere Kinder, Enkel und Urenkel schicken?

Gleich-gültig. Es gäbe noch vieles... Und jedes Mal frage ich mich, wie die Lösungen aussehen, mit denen die Einen wie die Anderen leben könnten. Auf welchen Wegen, in welchen Runden sie ausgehandelt werden könnten. Wie es gelingen kann, die verloren gegangene Bereitschaft, Kompromisse zu schließen, wiederzubeleben.

Was nicht gleichgültig ist.

Nicht gleichgültig ist es, ob wir uns in diese Fragestellungen als Christen und Christinnen einbringen - oder nicht. Uns ist Gottes Geist verheißen - kein Geist der Furcht, sondern einer der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Es ist nicht gleichgültig, ob wir diesen Geist einbringen in die Debatten, oder ob wir uns darauf nur dann besinnen, wenn es gilt, einen Tauf- oder Konfirmationsspruch zu finden.

Denn es macht einen Unterschied, ob anstehende Weichenstellungen diktiert werden von Verlustängsten, Besitzstandswahrungen und einem Denken á la »Wir gegen die«, oder ob sich in diesen Entscheidungen christliche Nächstenliebe konkretisiert. Wenn wir diesen zentralen Auftrag Jesu ernst nehmen, dann bedeutet das, auf gesellschaftlicher Ebene mitzuwirken beim Aufbau und der Bewahrung gerechter, solidarischer und nachhaltiger Strukturen.

Und deswegen: Nein, es ist nicht egal, ob wir, je nach Gemüt, die Hände vors Gesicht schlagen oder sie in den Schoß legen, während wir warten, dass »die Politik«

Lösungen findet - oder ob wir uns in die so oft komplizierten, langwierigen und emotional aufgeladenen Debatten und Prozesse zur Entscheidungsfindung einbringen, die dem gesellschaftlichen Miteinander Gestalt geben.

Im großen - und auch konkret hier in Augsburg. Und deswegen: nein, es ist nicht egal. ob Sie am Wahlsonntag Ihre Stimme abgeben oder nicht. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Einfluss zu nehmen auf die Geschehnisse der Stadt in den nächsten Jahren. Und sehen Sie es gerne als einen Anfang, um danach weiter aktiv zu werden.

Der andere - das bin ich.

Also gleich - gültig! Nicht gleichgültig ist das Engagement. Brigitte Pischner und Stefan Krug bringen sich ein. Wir haben mit ihnen gesprochen.

Wie seid Ihr einem Kirchenasyl das erste Mal begegnet?

Brigitte: Ich war viele Jahre im Kirchenvorstand. Dort wurde entschieden, ob wir Geflüchtete aufnehmen. Es gab kontroverse Diskussionen, Stichworte Härtefall oder Rechtsbruch. Wir haben uns zugehört und zu verstehen versucht.

Stefan: Kurz vor Weihnachten hat Thomas Hegner mich als Mitglied der Queeren Christ:innen Augsburg gefragt, ob die Gruppe beim Kirchenasyl einer geflüchteten queeren Person mit anpacken würde. Wir haben »Ja« gesagt. Mittlerweile sind noch weitere dazugekommen. Sie alle haben sich anrühren lassen, konkret mit ein/zwei Stunden pro Woche da zu sein.

Wie geht es Euch in der Mitarbeit?

Brigitte: Ganz praktisch geht es z.B. um den Einkauf, weil die Personen im Kirchenasyl die Räumlichkeiten nicht verlassen können. Oft nach einem Einkauf wurde ich zu einer Tasse Tee eingeladen und wir haben uns kennengelernt.

Stefan: Wir organisieren uns in einer Messenger-Gruppe, sodass die geflüchtete Person jeden Tag besucht wird. Die gemeinsame Zeit kann für alles genutzt werden: Kochen, Deutschlernen, Kickern, Lachen, Weinen, Sorgen.

Wie macht Ihr das sprachlich?

Beide: Hände und Füße sind sehr wichtig. Man probiert ganz viel, die Übersetzungs-App hilft auch. Manches Detail wird nicht gesprochen, sondern empfunden.

Wieso engagierst Du Dich im Kirchenasyl?

Stefan: Ich setze mich hier für meine Nächsten ein. Ich gestalte mit, was unsere Kirche ausmacht und wofür sie steht.

Brigitte: Meine Motivation im und für Kirchenasyl ist: Der Andere ist ein Mensch wie ich. Der Andere bin ich. Mit den Worten von Igino Giordani: »Du bist von Gott, dem einen Vater geschaffen, wie ich, wie jeder Mensch«.

Thomas Hegner informiert Sie gerne über Möglichkeiten zur Mitwirkung.

Schutzraum Gleichgültig- keit



Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen

Simone Lackner-Becker • Das Jahr ist noch jung, und doch reicht's mir schon wieder...

Trump und Venezuela, Trump und Grönland, das gewalt-same Vorgehen des Mullah-Regimes im Iran gegen Pro-testierende, ein Anschlag auf das Berliner Stromnetz, die Diskussionen über die Sicherheit unserer Infrastruktur - und immer wieder: russische Angriffe auf die Ukraine.

All das macht mir Angst und so manche Möglichkeit, wie das alles weitergehen soll, an die will ich gar nicht denken. Am besten nicht darüber nachdenken, nichts darüber lesen, nichts davon hören, so tun, als passierte all das nicht und ginge mich nichts an; mich in meinem Gleichgültigkeits-Schutzraum einigeln - und für eine Wei-le tut es auch gut, es den drei Affen gleichzutun, Ohren, Augen und Mund zuzuhalten.

Aber die Ängste bleiben und mit ihnen die Ungewiss-heit. All das, was ich nicht richtig kontrollieren und lenken kann, was mir unbeherrschbar erscheint, stellt erst mal eine Bedrohung dar. Doch ich weiß, dass ich (leider) nichts am großen Weltgeschehen ändern kann und werde.

Aber was ich kann: ganz bewußt im HIER und JETZT sein. Ich kann die Menschen um mich herum sehen, ich kann ihnen zuhören und ich kann mit ihnen sprechen. Vielleicht kann ich meine Ängste mit - teilen und sie werden dadurch leichter zu ertragen. Und wenn ich Glück habe, treten an die Stelle der Gleichgültigkeit Dankbarkeit und Hoffnung auf das Gute in jedem von uns.

Eine Oase in der Stadt »weiß sehen«

Nadine Foldenauer • Gleichgültig sind die Blicke über den Zaun des Gemeinschaftsgartens im Gemeindezentrum St. Johannes meist nicht, wenn ich – meinen kleinen Sohn auf den Rücken geschnallt – barfuß und mit dem Rasenmäher bewaffnet durch die Wiese stapfe. Eher neugierig, manchmal auch belustigt, sind ihre Blicke. Aber das stört mich nicht. Im Gegenteil, es freut mich, wenn jemand den unscheinbaren Garten hinter den hohen Hecken bemerkt, den ich seit fast vier Jahren zusammen mit meinen Kindern und anderen Interessierten im Rahmen eines Ehrenamtes gestalten darf.

Manch einer mag sagen, er sei »ungepflegt« oder gar »verwildert«. Doch vielleicht liegt genau darin der Charme dieser »kleinen Oase inmitten der Stadt«. Einige selten gewordene Tiere und Pflanzen, wie der Wiesensalbei, oder zahlreiche Wildbienenarten, finden hier eine Zuflucht. Es ist ein Ort geworden, der zum Verweilen einlädt, der aber auch Begegnung ermöglicht, etwa beim gemeinsamen Obstbäume-Pflanzen, beim Bau eines Insektenhotels oder beim Anlegen eines Blühstreifens. Eine wunderbare Vielfalt in vielerlei Hinsicht, die zu bewahren und zu pflegen mir sehr am Herzen liegt.

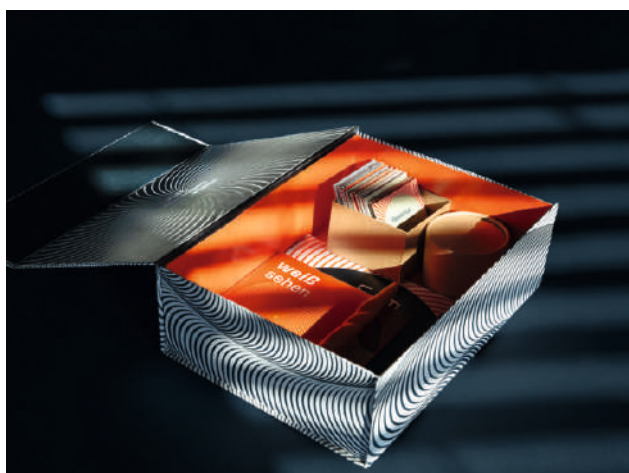


Sophia Aujezdsky • Weil mir Rassismus nicht gleichgültig ist, habe ich in meiner Bachelorarbeit im Kommunikationsdesign den Workshop »weiß sehen« entwickelt. Darin können weiße Jugendliche über Rassismus und Privilegien sprechen und reflektieren, ohne schwarze Menschen zu verletzen. Neun Methoden in einer Toolbox mit Begleitheft erleichtern die Umsetzung und nehmen Leitungen die Angst, etwas Falsches zu sagen.

Lange dachte ich selbst: Ich bin doch nicht rassistisch. Doch wir leben in einer rassistisch geprägten Gesellschaft. Unsere Wahrnehmung ist nicht neutral, sondern durch Erfahrungen und gesellschaftliche Strukturen geformt. Beginnt man, das eigene Weißsein zu erkennen, gerät das Bild ins Flirren und bisherige Überzeugungen geraten ins Wanken. Genau hier setzt der Workshop an. Der Titel »weiß sehen« verweist auf diesen Moment des Erkennens – und auf einen offenen, hoffnungsvollen Blick auf Veränderung.

Es ist höchste Zeit, dass auch die evangelische Kirche aktiv rassismuskritisch handelt. Der Workshop wurde bereits mehrfach in Konfirmand*innengruppen durchgeführt und kann gerne ausgeliehen werden.

• Infos: empathisches.design@gmail.com :)



Themen & Veranstaltungen



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der »afrikanische Riese« über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit.

Familien- und Gemeindefreizeit auf dem Kienberg

Ein wunderschön bei Bernbeuern gelegenes Haus ist seit Jahren Ziel für ein gemeinsames Wochenende von Familien und anderen an Begegnung interessierten Menschen. Die Küche ist sehr gut, der Komfort überschaubar, die Möglichkeiten zur Gestaltung des Wochenendes sind vielfältig. Informationen zu Thema Kosten und Anmeldung auf der Homepage unserer Pfarrei: augsb-urg-mitte-evangelisch.de

Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Eltern, die psychisch erkrankt sind oder sich in einer seelischen Krise befinden, fühlen sich verunsichert und überfordert. Neben der Bewältigung ihrer eigenen Belastungen wollen sie ihren Kindern gute Eltern sein und ihnen eine unbeschwerte Kindheit ermöglichen. Durch die Gruppe werden die Kinder im Alter von 6-10 Jahren dabei unterstützt, die besonderen Herausforderungen in ihren Familien zu bewältigen. U.a. werden themenbezogene Einheiten, gemeinsames Spiel und Unternehmungen und Beratungsgespräche für die Eltern angeboten.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat montags von 16:30-17:30 Uhr und eine Spielgruppe an 1-2 Vormittagen in den Schulferien. Kontakt und Anmeldung über Martina Bucher (eb@diakonie-augsburg.de)

Meditatives Singen

In aller Entspannung den Körper dehnen und die Stimme fließen lassen. Hier gibt es nur richtige Töne. Jeder Ton ist willkommen. Undarmaa leitet dich bei 'ner gemütlichen Tasse Tee an. Ohne Druck und Perfektion kannst du mit den mantra-artigen Gesängen aus aller Welt und der christlichen Schatztruhe zur Ruhe kommen. Und für einen Moment etwas mehr bei dir selbst ankommen. Und beschwingt und leicht in den Abend gehen. Wer gerne singt und sich vom Singen Entspannung erhofft, ist hier genau richtig. Hier ist jeder Ton willkommen! Es gibt keine falschen Töne.

Informationen unter <https://spirituelles-zentrum-augsburg.de/>

- donnerstags, jeweils 17:00-18:10 Uhr Spirituelles Zentrum

Zwischen Endlichkeit und Hoffnung

Wir gehen über den Protestantischen Friedhof. Wir bleiben stehen, schauen hin, lassen Gedanken kommen und wieder gehen. Wir nehmen wahr, was dieser Ort mit uns macht – leise, ehrlich, ohne Hektik. Am Ende kommen wir in der wunderschönen Friedhofskapelle zusammen. Dort hören wir kurze, anregende Impulse, tauschen uns aus und sprechen über das, was uns bewegt: über Vergänglichkeit, Abschied, Leben – und darüber, wie man eigentlich mit der eigenen Endlichkeit umgehen kann.

Pfarrerin Maral Zahed und Pfarrer Thomas Schmeckenbecher

- Sa. 28.3., 10:00-11:30 Uhr Verwaltungsgebäude Prot. Friedhof

Kirche und Gesellschaft

- 18.3.: Christentum im Mittelalter, Prof. Dr. Martin Kaufhold - Universität Augsburg
- 22.4.: Tschernobyl 1986 und der langsame Ausstieg aus der Atomenergie, Christine und Raimund Kamm - die Grünen, FORUM Gemeinsam gegen das Zwischenlager und für eine verantwortbare Energiepolitik e.V.
- 20.5.: Eine assyrische Augsburgerin erzählt von ihren Erfahrungen, Hasare Demir - Vorsitzende des Assyrischen Mesopotamien Verein Augsburg e.V.

Die Veranstaltungen finden im UlricksEck um 19:30 Uhr statt.

Zeit zum Zuhören



Immer mehr Menschen fühlen sich nicht gehört. Statt miteinander zu sprechen, reden wir oft übereinander, ohne echtes Interesse und Empathie. Die Kunst des Zuhörens droht verloren zu gehen. Fehlt sie, drohen Streit, Wut und Einsamkeit. Menschen ziehen sich zurück oder radikalisieren sich, wir erleben, wie die demokratische Basis unseres Miteinanders ins Wanken gerät. Dem setzt ein gemeinsames Projekt unserer Pfarrei, des katholischen Dekanats, des Soziokratiezentrums und der Stadt Augsburg etwas entgegen: aufmerksames Zuhören mitten in der Stadt. Wir suchen ehrenamtliche Zuhörerinnen und Zuhörer. Auf unseren Zuhörbänken überall in der Stadt schenken Sie anderen Zeit, Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr. Sie müssen nichts lösen, nichts bewerten, nichts diskutieren – Zuhören reicht.

- 31. 3, 18:00 Uhr, Infoabend, Moritzpunkt (Maxstr. 28)

Simit und Breze - Begegnung zwischen Christinnen und Musliminnen

Hagar – eine Geschichte des Vertrauens

In großer Verzweiflung begegnet Hagar ihrem Gott. Sie weiß sich angenommen und vertraut ihm. Diese Geschichte von Hagar finden wir im Alten Testament und im Koran. Als Christen und Muslime möchten wir diese Geschichte gemeinsam beleuchten und uns von unserem persönlichen Gottvertrauen erzählen. Brigitte Pischner, Tel. 0157 / 38132442

- Do. 16.4., 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Anna

Meditation für Skeptiker und Skeptikerinnen

Es ist ein Tag für Dich, wenn Du Meditation kennenlernen möchtest, im Alltag eine »Insel« zum Innehalten suchst – oder einfach dir selbst einen Tag der Entspannung in schöner Gemeinschaft schenken willst. Mit netten Leuten, die sich auch fragen, ob Meditation was für sie ist. Mit Yoga und Bewegung. Mit Humor und Achtsamkeit. Zusammen werfen wir einen Blick auf wissenschaftliche Erkenntnisse, probieren vielfältige Übungen aus und entdecken neugierig, ob und wie Meditation den Alltag bereichern kann. Janina Hentschel, Achtsamkeitstrainerin & Meditationsanleiterin, Maral Zahed, Pfarrerin & Yogalehrerin. Informationen unter <https://spirituelles-zentrum-augsburg.de/>

- Sa. 25.4., 10:00-16:00 Uhr Spirituelles Zentrum

BR-Fernsehgottesdienst an Jubilate in St. Anna

Das Evangelium des Sonntags Jubilate aus Johannes 15 wird den Dreh- und Angelpunkt des Fernsehgottesdiensts bilden. Der Gottesdienst wird von Pfrin Th. Geißler (Friedenskirche Stadtbergen), Dekan F. Kreiselmeier und Kantor J. Eppelein gemeinsam mit Pfr A. Brandl, dem landeskirchlichen Beauftragten für Hörfunk und Fernsehen, vorbereitet. Musikalisch wird die Motette »Ich bin ein rechter Weinstock« von H. Schütz im Gottesdienst erklingen – gemeinsam mit jubelnder Jubilate-Musik verschiedener Epochen. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Madrigalchor bei St. Anna und H. Geerkens an der Orgel.

- So. 26.4., 10:00 Uhr St. Anna, bitte schon um 9:30 Uhr in die Kirche sein

NACHT.KIRCHE : Geist-reich

Evangelische Kirchen öffnen nachts ihre Türen und werden anders erfahrbar. Eine besondere Stunde in einer Mainacht.

Mi, 6.5.21:00-22:00 Uhr. bewegend. St. Ulrich Kirche
Mi, 13.5.21:00-22:00 Uhr. tröstend. Zu den Barfüßern
Mi, 20.5.21:00-22:00 Uhr. schöpferisch. Heilig Kreuz
Mi, 27.5.21:00-22:00 Uhr. sehrend. St. Anna

Evangelisches Forum Annahof in Kooperation mit den jeweiligen Kirchengemeinden

Miteinander glauben, miteinander essen

DinnerChurch

Gemeinsam kochen. Gemeinsam Gottesdienst feiern. Gemeinsam Leben.

Das Essen ist vegetarisch. Allergien/Unverträglichkeiten können beim gemeinsamen Kochen natürlich berücksichtigt werden. Gerne Behälter für Reste mitnehmen.

Anmeldung über www.evangelisch-stulrich.de/dinnerchurch
So. 8.3., Mi. 8.4., Fr. 8.5., 18:00-21:00 Uhr UlrichsEck

Gemeinsames Essen

Hier werden Sie bekocht ;-)

So. 8.3., im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemeindesaal St. Anna

Mittagsgebet und Mittagstisch in St. Anna

mittwochs, 12:00 Uhr Goldschmiedekapelle/12:20 Uhr Gemeindesaal

Anmeldung bis Dienstagmittag (0821) 450 17 51 40





St. Andreas

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



6.3. 18:00 Uhr Weltgebetstag Nigeria Don Bosco

**3.5. 10:00 Uhr Besonderer Gottesdienst zu Kantate
Katholische Orchestermesse im evangelischen
Gottesdienst**

Kirchengemeinden St. Andreas – St. Jakob

Seelenherberge 10:00 Uhr St. Jakob

22.3. Was hält uns zusammen?

26.4. Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben?

24.5. Welche Rolle spielt der Heilige Geist in meinem Leben?

7 Wochen ohne- evangelischen Fastenaktion

18.2. Mit Sehnsucht (16:30 Uhr), 23.2. Mit Weite, 2.3. Mit Verletzlichkeit, 9.3. Mitgefühl, 16.3. Mit Nachfragen, 23.3. Mit sanften Tönen, 30.3. Mit Furcht und großer Freude (18:00 Uhr) Gemeindesaal St. Andreas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Steinborn a_steinborn@mail.de

26.4., 11:00 Uhr Gemeindeversammlung in St. Jakob

Seelsorgetag

Präsent im Gespräch - mit offenem Herzen hören

Ein Tag zum Innehalten, Durchatmen und Neu-Ausrichten. Wir nehmen uns Zeit, unsere eigene Gesprächsführung zu reflektieren und neue Zugänge zu entdecken.

Wann: 9. Mai von 10:00 -16:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Andreas

**Mit :Pfrin. Maral Zahed, Spirituelles Zentrum Augsburg,
Pfr. Markus Maiwald,**

Kosten: 30 € für 6 Stunden - inklusive Mittagessen

**Bequeme Kleidung, Wasser, Gymnastik- oder Yogamatte,
Decke mitbringen**

Termine | Senioren

Offener Seniorenspielkreis

► Jeden Montag, 13:00 Uhr

Sitz-Tanz

• **montags 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

AWO Matthias-Claudius-Str. 15

Feiern Sie mit Diakonin Elisabeth Krauß und den Bewohnern.

► Freitag, 10:00 Uhr am 13.3., 24.4, 22.5.,19.6.

Trauercafé in St. Andreas

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Trauercafé – einem offenen Gesprächs- und Begegnungsangebot für Trauernde.

Wann: 26.3., 23.4., 21.5., 25.6. 14:30 bis 16:00 Uhr

Wo: St. Andreas, Eichendorffstr. 41

Das Angebot richtet an Menschen, die den Verlust eines lieben Menschen betrauern und Austausch, Trost oder einfach Gemeinschaft suchen. In geschützter und wertschätzender Atmosphäre besteht Raum für Gespräche, Erinnerungen und neue Kontakte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt und Anmeldung:

Seniorensorge 60plus Markus Maiwald

- E-Mail: markus.maiwald@elkb.de
Handy 0170 / 1471721

Kaffee und Gebäck stehen bereit. Sie sind willkommen – ganz gleich, wie lange Ihr Verlust zurückliegt und unabhängig von Ihrer Konfession.

Spirituelle Angebote

Männertreff »Wasser des Lebens« – Mittwoch 19:00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrer M. Maiwald

- Termine: monatlich nach Vereinbarung

Gespräch um die Bibel – Donnerstag 15:00 Uhr (ab April 18:00 Uhr)

- Termine: 12.3., 26.3., 23.4., 7.5., 21.5., 11.6., 25.6.

Die himmlische Ü-40 Tanz-Fete

An alle Ü-40-Tanzbegeisterte: Wünscht Euch Eure Songs! Tanzt Disco, Latein und Standard oder ganz frei im Gemeindesaal!

- Freitag, von 20:15 - 23:00 Uhr 6.3., 10.4., 8.5., 19.6.

Chor & Band | Probentermine

Kinderchor – Jeden Donnerstag 18:00 - 18:30 Uhr

Zielgruppe: ab der 1. Klasse bis 5. Klasse

- Leitung: A. Walcher und K. Hollmann

Ort: Gemeindesaal, Kontakt: Telefon: 0152 / 34 10 35 44

Bigband Spirit of A – Jeden Mittwoch 18:00 Uhr

Leitung: C. Walcher, Tel. (08 21) 56 33 62

Musik in St. Andreas

Gottesdienste mit Musik

So. 15.3., 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Philharmonie Augsburg

So. 5.4., 5:30 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück

So. 3. 5., 10:00 Uhr Mozartmesse KV220 mit Musica Suevica
Ein Beitrag zur Ökumene auf musikalische Art

So. 10.5., 10:00 Uhr Muttertags-Gottesdienst nach Siebenbürger Tradition - anschließend Ausstellung im Gemeindehaus

Samstag, 16.5. 9:00-13:00 Musikerflohmärkt

Vorankündigung: Sonntag, 21.6. ab 10:00 Gemeindefest

Kinderkrippe Sonnenkäfer sucht Lesepatenschaften

Wir freuen uns auf Seniorinnen und Senioren, die mobil sind und gerne mit Kindern arbeiten, selber begeisterte Leser sind und Freude am Erzählen haben! Möchten Sie Lesepatin oder -pate werden? Melden Sie sich gerne im Pfarramt.



Kontakte - Pfarramt

Tel.: (0821) 55 29 01

Sekretärin Angelika Beier, Pfarrer Markus Maiwald

Di. 8:00 - 16:00 Uhr,

Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

ÖPNV: Straßenbahn Linie 6, Am Eiskanal

Bus 33, Spickel, Bus 36, Herrenbach Schule



St. Anna

Dafür stehen wir.



Flagge zeigen



Bundesweit haben sich 75 Organisationen aus der Zivilgesellschaft in der Initiative »Zusammen für Demokratie« zusammengetan, um sich für deren Stärkung einzusetzen. Gemeinsam haben sie sich auf vier prägnante Formulierungen verständigt, die zeigen, was ihnen am Herzen liegt. Zwei davon hat unser Kirchenvorstand sich zu eigen gemacht. Auf Beachflags gedruckt stehen sie nun an St. Anna - und der Kirchenvorstand hinter den abgedruckten Statements. Dafür stehen wir! Vielleicht ist das nur der Anfang. Freuen würden wir uns, wenn wir in den nächsten

Monaten zu eigenen Statements unserer Gemeinde und vielleicht auch der Pfarrei Mitte gelangen können. Was meinen Sie? Wofür sollten wir, als Kirche mitten in der Stadt, vor allem eintreten? Wir sind gespannt!

Osternacht und Osterfrühstück

Es ist noch dunkel, wenn der Gottesdienst zur Osternacht beginnt. Langsam beendet das Licht des Ostermorgens die Dunkelheit. An die Stelle des Entsetzens über Jesu Kreuzigung tritt die Hoffnung, die die Botschaft von seiner Auferstehung bedeutet. Wo alle Wege zu Ende gekommen schienen, werden neue Anfänge möglich. Diesen inneren Weg gestaltet die Liturgie der Osternacht nach.

Im Rahmen der Osternacht wird Felix getauft werden. Im Anschluss wartet im Gemeindehaus das Osterfrühstück. Kaffee und Tee, Osterlämer und -eier an festlich gedeckten Tischen.

► Sonntag, 5.4., 5:30 Uhr

J. S. Bach: Markus-Passion (BMV 247)

Von dieser dritten großen Passion Bachs ist vor allem das Libretto des Picander erhalten. Aus Hinweisen auf die Struktur und mögliche musikalische Quellen ließen sich Teile der Musik aus bereits vorhandenen Werken rekonstruieren. Neben Fassungen der Markus-Passion, in denen der Evangelienbericht schlicht verlesen wird, gab es im 20. Jahrhundert Versuche, die fehlenden Rezitative in oft bewusst kontrastierender Tonsprache zu ergänzen. Dem Ansatz der am Karfreitag zur Sterbestunde in St. Anna aufgeführten Fassung des Cembalisten Alexander Ferdinand Grychtolik (2014) liegt dagegen der Versuch zugrunde, der Tonsprache Bachs nahezukommen.

- 3. 4., 15:00 Uhr in St. Anna,
- Karten ab 12,- € (ermäßigt: ab 8,- €) - online, Vorverkaufsstellen von Reservix.
- Eintritt frei, Spenden erbeten.

Festgottesdienste an Ostern und Pfingsten

- 5.4., 10:00 Uhr: G. Ph. Telemann: »Der Herr lebet«, österliche Festmusik mit Pauken und Trompeten, virtuoson Arien und mitreißenden Chören. Corinne Achermann (Sopran), Christian Eberl (Bass), Augsburger Motettenchor, Capella St. Anna, Johannes Eppelein (Musikalische Leitung), Thomas Hegner (Predigt und Liturgie)
- 24.5., 10:00 Uhr: Joh. Seb. Bach »Erwünschtes Freudenlicht« (BWV 184) Musik von pastoralem Charakter, sanften Querflöten und freudiger Zuversicht. Laura Richter (Sopran), Julie Catherine Egli (Alt), Philipp Nicklaus (Tenor), Madrigalchor bei St. Anna, Capella St. Anna. Johannes, Eppelein (Musikalische Leitung), Frank Kreiselmeier (Predigt und Liturgie)
- in beiden Kantatengottesdiensten Feier des Heiligen Abendmahls

Offenes Mitsingangebot zum Sonntag Kantate (3.5.)

Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Stimme im Rahmen eines Singprojekts im Gottesdienst zu entdecken - einfach vorbeikommen und mitsingen! Neben Gemeindeliedern wird der Spontanchor kleine Chorsätze, Kanons oder Quodlibets einüben und im Gottesdienst aufführen. Vorkenntnisse im Singen oder Anmeldung sind nicht erforderlich. 10:00 Uhr im Gottesdienst zu hören.

- Sa. 2.5., 14:00 - 16:00 Uhr Probe (Augustanasaal)
- So. 3.5., 8:30 Uhr Probe, 10:00 Uhr Gottesdienst St. Anna

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittagsgebet in der Goldschmiedekapelle

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, 12:00 Uhr

Ehepaarkreis

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr

- Kontakt: Dieter und Ilse Benning, Tel.: (08 21) 51 22 71,

Frauenrunde

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr

- Kontakt: Heidi Puschmann, Tel.: (08 21) 15 75 90

Gottesdienste im Seniorenzentrum Servatius

Jeweils um 15:00 Uhr: 4.3., 18.3., 1.4., 22.4., 6.5., 20.5.

Anna Mäuse – Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 15:30 Uhr

- Kontakt: Laura Römer, Tel.: 0163 / 7208856, laura@schurig-home.de

Kirchenkaffee

immer am zweiten Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst



Pfarrbüro, Fuggerstr. 8

Kontakte

Sekretärin Dagmar Kremer, Dorothee Saunders Tel.: (08 21) 450 17-5100, pfarramt.stanna.a@elkb.de, Mo-Do 9:00 - 12:00, Mi 10:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Mesnerinnen + Mesner: Jürgen Kraus, Irina Faber, Anastasia Georgitsa-Cancar, Tel. 0151 / 57381154

Dekan Frank Kreiselmeier, Tel.: (08 21) 450 17-420, frank.kreiselmeier@elkb.de

Pfarrer Thomas Hegner, Tel.: (08 21) 450 17-5120, thomas.hegner@elkb.de

Kantor Johannes Eppelein, Tel.: (08 21) 450 17-5130, johannes.eppelein@elkb.de

Öffnungszeiten der Kirche (in Klammern ab Mai)

Mo 12:00 Uhr - 17:00(18:00) Uhr, Di - Sa 10:00 Uhr - 17:00(18:00) Uhr, So 14:00 (15:00) Uhr - 16:00(17:00) Uhr

Kirchenmusik und Konzerte

30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen

Junge Musiker und Musikerinnen unter 30 Jahren treten abwechselnd in den Ulrichskirchen auf. Wer spielt wann?
www.evangelisch-stulrich.de/30-Minuten-Musik

- jeden Montag um 19:00 Uhr vom 4.5. bis 26.10.

Orgelmusik zur Marktzeit

Wer spielt wann? www.annamusik.de/ozm

- jeden Samstag, 11:30 Uhr St. Anna

Soiree zur Passion (I) - »Hörbare Frauen« mit Orgelmusik und Texten zum Weltfrauentag von Hildegard von Bingen, Cécile Chaminade, Ethel Smyth u.a.: M. Heidecker (Orgel), Pfrin B. Böhmer-Lamey (Texte). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- So. 8.3., 17:00 Uhr, St. Anna

Soiree zur Passion (II) - »Romantische Meditationen« mit Werken für Violine und Orgel von J. Brahms, J. G. Rheinberger, K. Hoyer, E. Satie u.a.: A. Löw-Beer (Violine), Kantor J. Eppelein (Orgel), Dekan F. Kreiselmeier (Texte). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- So. 15.3., 17:00 Uhr St. Anna

Soiree zur Passion (III) - »Passio Accordionis« mit Musik für das »Instrument des Jahres 2026« von G. Caccini, J. S. Bach, D. Scarlatti, F. Schubert u.a.: A. Bytchkov (Akkordeon), Pfr T. Hegner (Texte). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- So. 22.3., 17:00 Uhr St. Anna

Soiree zur Passion (IV) - »Pulchra es« mit frühbarocker Musik von Heinrich Schütz, C. Monteverdi, E. Moulinié u.a.: Ensemble PLEIADES, S. Fuchs (Leitung), Pfrin B. Böhmer-Lamey (Texte). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- So. 29.3., 17:00 Uhr St. Anna

Bach: Markus-Passion, BWV 247

Musikalische und theologische Einführung - »Geh, Jesu, zu deiner Pein« in die Markus-Passion von J. S. Bach: Pfrin B. Böhmer-Lamey (Ev. Forum Annahof) und Kantor J. Eppelein (Kirchenmusik St. Anna). Eintritt frei Mi. 18.3., 19:30 Uhr Annahof, Hollbau

Aufführung mit A.-L. Elbert (Sopran), F. Bader (Alt), O. Kringel (Tenor - Evangelist & Arien), R. Sigling (Bass - Jesus), A. Burkhart (Bass - Arien), dem Madrigalchor bei St. Anna und der Capella St. Anna, Leitung Kantor J. Eppelein. Karten bei Reservix oder im Kirchenmusikbüro. Fr. 3.4., 15:00 Uhr St. Anna

Embrace - Eine musikalische Reise von Kanada über Norwegen und Deutschland mit internationaler Kammermusik von Komponistinnen: M. Tremblay-Schmalhofer (Sopran), S. Hewig-Tröscher (Klavier); Karten über Reservix

- Fr. 20.3., 19:30 Uhr St. Anna

Matinee zum Osterfest - »Mit Leben gekrönt« mit Musik verschiedener Jahrhunderte für Trompete und Orgel: V. Hanauer (Trompete), Kantor J. Eppelein (Orgel), Pfrin B. Böhmer-Lamey (Texte). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- Mo. 6.4., 11:00 Uhr St. Anna

Mendelssohn: Elias - Solist:innen, Kammerchor der Universität Augsburg, Kammerchor und Sinfonieorchester der Hochschule für Musik Nürnberg, P. Dijkstra (Leitung)

- So. 26.4., 19:00 Uhr, St. Anna

»Zwischen Himmel und Erde«

- Konzert für Chor und Orgel: A CAPPELLA BAVARESE, R. Wirsching (Leitung), Kantor J. Eppelein (Orgel). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- Sa. 2.5., 19:00 Uhr St. Anna

Elements - Quarterpast ...viel mehr als Gospel: P. Frasch (Piano) und Band, H.-U. Höfle (Leitung). Eintritt frei - Spenden erbeten.

- Sa. 9.5., 17:00 Uhr St. Anna

Orgelkonzert mit S. Bardaus (Czernowitz/Ukraine) - Europäische Orgelmusik und unbekannte ukrainische Musik. Eintritt frei - Spenden erbeten.

- So. 17.5., 17:00 Uhr St. Anna

Matinee zum Pfingstfest

- »Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel« mit Musik für Tuba und Orgel: F. Hanke (Tuba), Kantor J. Eppelein (Orgel), Pfrin B. Böhmer-Lamey (Texte); Eintritt frei - Spenden erbeten.

- Mo. 25.5., 11:00 Uhr St. Anna





Pfarrer Markus Maiwald

Was macht mir persönlich Hoffnung?

Wenn ich ehrlich bin, gibt es Tage, an denen die Welt schwer auf den Schultern lastet. Kriege, Krisen, die Sorge um die Kirche – und zuerst die Menschen, die mir anvertraut sind, darunter Kranke, Alte, von Demenz Betroffene, die mich mit ihrer Zerbrechlichkeit berühren. Leicht, da mutlos

zu werden. Doch in solchen Momenten entdecke ich, was mir wirklich Hoffnung macht: Gottes leise, beharrliche Treue, die sich nicht in großen Gesten zeigt, sondern in den kleinen Alltäglichkeiten.

Hoffnung wächst bei mir im Gebet. Ich werde still, spüre, dass ich nicht allein bin. Sie keimt auf, wenn ich Bibel lese – etwa: »Ich bin die Auferstehung und das Leben.« (Joh 11, 25) Sie blüht in Begegnungen mit Menschen - in einem Gespräch, einem Lied, einem Moment der Stille nach dem

Gottesdienst. Diese Erfahrungen erinnern mich: Hoffnung ist keine Wunschvorstellung, sondern eine Kraft, die aus der Auferstehung Jesu kommt.

Ostern macht das greifbar. Die Auferstehung ist kein fernes Märchen, sondern die Gewissheit, dass Gottes Liebe stärker ist als Tod, Schuld, jedes Scheitern. Ich muss nicht alles im Griff haben – ich darf mich gehalten wissen von dem Gott, der am Karfreitag litt und an Ostern auferstand. Diese Botschaft trägt mich - auch, wenn ich sie nicht laut fühlen, sondern nur leise buchstabieren kann. Sie verändert meinen Blick auf das Leben: Niemand ist verloren, solange Christus das letzte Wort hat.

Dietrich Bonhoeffer verdichtet das in einem Satz, der mich immer wieder begleitet: »Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.« Nicht weil alles schon gut ist, sondern weil Gott sein endgültiges Ja über uns gesprochen hat. Ostern heißt: Der Gekreuzigte lebt und er nimmt meine kleine, oft holprige Lebensgeschichte in seine große Geschichte von Liebe, Vergebung und Neuanfang hinein. Das macht mir persönlich Hoffnung – und ich lade Sie ein, diese Hoffnung mit mir zu teilen. Möge sie uns alle stärken!

Ihr Markus Maiwald, Pfarrer

Gottesdienste

März 2026 bis Mai 2026

28.2. Sa

18:00 Zu den Barfüßern
Große Sakristei,
Abendgottesdienst
(Schmeckenbecher)

1.3. So (Reminiszere)

9:30 St. Johannes GZ,
Einführung von KM Wolfgang
Kraemer m. AM, Klavier, Oboe
und Gesang (Aujezdsky)
10:00 St. Andreas
Gemeindehaus, Gottesdienst
(Neukam)
10:00 St. Anna, Gottesdienst
m. AM (Hegner)
10:00 St. Jakob
Gemeindesaal, Kinder/Eltern/
Großeltern-gottesdienst
(Team)
10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
(Schmeckenbecher)

3.3. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

6.3. Fr

17:00 St. Ulrich,
Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
17:00 Zu den Barfüßern
Große Sakristei, Gottesdienst
zum Weltgebetstag
18:30 Kath. Kirche St. Joseph,
Weltgebetstag mit Ökum.
Team (Frauenteam)



St. Johannes GZ

Foto: Aujezdsky

7.3. Sa

19:00 St. Anna, punkt7
30 Minuten innehalten für die
Nöte der Welt

8.3. So (Okuli)

9:30 Zu den Barfüßern Große
Sakristei, Gottesdienst m. AM
(Offenberger)
10:00 St. Anna, Gottesdienst
(Schmeckenbecher)
10:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst m. AM
(Schneller)
10:00 St. Jakob
Gemeindesaal, Gottesdienst
m. AM (Sokol)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle, Abendgottesdienst
(Schmeckenbecher)

10.3. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

15.3. So (Lätare)

9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 St. Andreas,
Gottesdienst mit der Jungen
Philharmonie Augsburg
(Klopfer)
10:00 St. Anna, Gottesdienst
m. AM (Kreiselmeier)
10:30 St. Ulrich,
Familiengottesdienst
(Offenberger)
11:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst (Aujezdsky)
16:00 Zu den Barfüßern
Große Sakristei, Gottesdienst -
Theaterpredigt (Kreiselmeier)
19:00 St. Jakob
Gemeindesaal,
Himmelsleitergottesdienst
(Team)

17.3. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

20.3. Fr

17:00 St. Moritz, »Es wird
nicht dunkel bleiben«
Ökumenischer Gottesdienst
für Menschen in Trauer

22.3. So (Judika)

9:30 Zu den Barfüßern Große
Sakristei, Gottesdienst
(Grabenstein)
9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 St. Anna, Gottesdienst
(Böhmer-Lamey)
10:00 St. Anna,
Minigottesdienst (Hegner/
Team)
10:00 Heilig Kreuz, KiGo plus
(KiGo-Team)
10:00 St. Jakob
Gemeindesaal,
Seelenherberge -
Gottesdienst in besonderer
Form (Burkhardt)
10:30 St. Ulrich,
Diakoniegottesdienst mit
Posaunenchor (Graßmann)
18:00 St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle, Thematischer
Abendgottesdienst
(Kreiselmeier)

24.3. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

28.3. Sa

18:00 *Heilig Kreuz*,
Gottesdienst am Vorabend
der Konfirmation
(Offenberger)

29.3. So (Palmarum / Palmsonntag)

9:30 *Zu den Barfüßern*,
Gottesdienst
(Schmeckenbecher)
10:00 *St. Anna*, Konfirmation
(Hegner)
10:00 *St. Johannes*,
Konfirmations-Jubiläum
mit Orgel und Trompete
(Aujezdsky)
10:00 *St. Jakob*, Gottesdienst
(Fritsch)
10:00 *Heilig Kreuz*,
Konfirmation m. AM (Krauß)
10:30 *St. Ulrich*, Konfirmation
m. AM (Offenberger)

2.4. Do (Gründonnerstag)

14:30 *St. Andreas*,
Gottesdienst m. AM (Maiwald)
18:00 *St. Johannes GZ*,
Fußwaschung mit Beichte
u. AM, anschl. Abendessen
(Aujezdsky/Team)
18:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst
m. Tisch-AM (Offenberger)
19:00 *Zu den Barfüßern*,
Gottesdienst m. AM (Hegner)

3.4. Fr (Karfreitag)

10:00 *St. Andreas*,
Gottesdienst m. AM (Maiwald)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst
m. AM (Kreiselmeier)
10:00 *Heilig Kreuz*,
Gottesdienst m. AM (Krauß)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst
m. AM (Offenberger)



Karfreitag Feld 9 um 15:00 h
Foto: Schmeckenbecher

15:00 *St. Johannes GZ*,
Andacht zu Todesstunde
(Aujezdsky/Kraemer)
15:00 *Protestantischer
Friedhof*, Andacht zur
Sterbestunde im Freien
(Schmeckenbecher)
15:00 *St. Jakob*, Andacht zur
Sterbestunde Jesu (Sokol)

5.4. So (Ostersonntag)

5:00 *St. Ulrich*, Osternacht
(Schmeckenbecher/
Offenberger)
5:30 *St. Andreas*,
Gottesdienst zur Osternacht
(Maiwald)
5:30 *St. Anna Kirche*,
Osternacht
6:00 *St. Johannes GZ*,
Osternacht (Aujezdsky/Team)
7:30 *Protestantischer
Friedhof*, Auferstehungsfeier
(Schmeckenbecher)
9:30 *Zu den Barfüßern*,
Gottesdienst m. AM +
Osterbrunch (Hueck)
10:00 *St. Anna*,
Kantatengottesdienst m. AM
(Hegner)

10:00 *Heilig Kreuz*,
Familiengottesdienst mit
Treff im Kircheneck (Krauß)
10:00 *St. Jakob*,
Ostergottesdienst m.
AM gemeinsam mit der
Koreanischen Evangelischen
Gemeinde (Gemeinde)

6.4. Mo (Ostermontag)

9:00 *St. Jakob*, Gottesdienst
mit Eröffnung der
Pilgersaison 2026
(Tiggemann)
10:00 *Heilig Kreuz*,
Gottesdienst mit Musik und
Text (Krauß)
10:30 *St. Ulrich*,
Familiengottesdienst
(Offenberger)
11:00 *St. Anna*, Matinee
(Böhmer-Lamey/Eppelein)

7.4. Di

19:00 *St. Moritz*, punkt7
30 Minuten innehalten für die
Nöte der Welt

10.4. Fr

18:00 *St. Anna*, »Wenn der
Wecker nicht mehr klingelt...«
Segen für den Ruhestand
(Böhmer-Lamey/ Gottwald/
Maiwald)

12.4. So (Quasimodogeniti)

9:30 *St. Johannes GZ*,
Musikgottesdienst (Krauß)
10:00 *St. Jakob*, Gottesdienst
(Sokol)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst
m. AM (Ludwig)
11:00 *Heilig Kreuz*,
Musikgottesdienst (Krauß)

18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle*, Abendgottesdienst
(Ludwig)

14.4. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*,
Taizé-Gebet

17.4 Fr

17:00 *St. Anna*, »Es wird
nicht dunkel bleiben«
Ökumenischer Gottesdienst
für Menschen in Trauer

19.4. So (Misericordias Domini)

9:30 *Zu den Barfüßern*,
Gottesdienst (Offenberger)
10:00 *St. Andreas*,
Gottesdienst (Fritsch)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst
m. AM (Lorenz)
10:00 *Heilig Kreuz*,
Gottesdienst (Schneller)
10:00 *St. Johannes*,
Konfirmation mit Gospelchor
(Aujezdsky)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst
(Offenberger)
19:00 *St. Jakob*,
Himmelsleitergottesdienst
(Team)

21.4. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*,
Taizé-Gebet

26.4. So (Jubilate)

9:30 *St. Johannes GZ*,
Gottesdienst (Aujezdsky)
10:00 *St. Anna*, BR-
Fernsehgottesdienst (Geißler)
10:00 *St. Anna*,
Minigottesdienst (Hegner/
Team)



St. Johannes Foto: Aujezdsky

10:00 Heilig Kreuz
Gemeindesaal, KiGo-Plus
(KiGo-Team)

10:00 St. Jakob,
Seelenherberge -
Gottesdienst in besonderer
Form (Klopfer)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
m. AM (Schmeckenbecher)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle, Thematischer
Abendgottesdienst
(Offenberger)

28.4. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

2.5. Sa

18:00 Zu den
Barfüßern, Meditativer
Abendgottesdienst -
»Aufatmen am Abend«
(Aufatmen-Team)

3.5. So (Kantate)

9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst (Bestele)

10:00 St. Andreas,
Gottesdienst Mozartmesse KV
220 (Neukam)

10:00 St. Anna,
Singgottesdienst m. AM
(Hegner)

10:00 St. Jakob,
Kinder/Eltern/
Großelterngottesdienst
(Team)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
(Schmeckenbecher)

5.5. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

7.5. Fr

19:00 St. Anna, punkt7
30 Minuten innehalten für die
Nöte der Welt

10.5. So (Rogate)

9:30 Zu den Barfüßern,
Gottesdienst m. AM
(G. Beck)

10:00 St. Anna, Gottesdienst
(Ludwig)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst
(Sokol)

10:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst m. AM und KiGo
(Krauß)

10:00 St. Andreas,
Gottesdienst zum Muttertag
(Maiwald)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist
Kapelle, Abendgottesdienst
(Ludwig)

12.5. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

14.5. Do (Christi Himmelfahrt)

10:00 St. Anna Lutherhof,
Gottesdienst mit Bläsermusik
(Hegner)

10:30 Botanischer Garten,
Gottesdienst (Dempewolf/
Offenberger)

15.5. Fr

17:00 St. Moritz, »Es wird
nicht dunkel bleiben«
Ökumenischer Gottesdienst
für Menschen in Trauer

17.5. So (Exaudi)

9:30 St. Johannes,
Gottesdienst (Krauß)

10:00 St. Andreas,
Gottesdienst m. AM (Klopfer)

10:00 St. Anna, Gottesdienst
m. AM (Kreiselmeier)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
(Stenglein-Hektor)

11:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst (Krauß)

19:00 St. Jakob,
Himmelsleitergottesdienst
(Team)

19.5. Di

18:00 Zu den Barfüßern,
Taizé-Gebet

24.5. So (Pfingstsonntag)

9:30 St. Johannes,
Gottesdienst m. AM
(Aujezdsky)

9:30 Zu den Barfüßern,
Gottesdienst m. AM (G. Beck)

10:00 St. Anna,
Festgottesdienst m. AM und
Kantate (Kreiselmeier)

10:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst (Krauß)

10:00 St. Jakob,
Seelenherberge -
Gottesdienst in besonderer
Form (Maiwald)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
(Schmeckenbecher)

25.5. Mo (Pfingstmontag)

9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst mit Kunst, Oboe
und Gesang (Aujezdsky)

10:30 St. Ulrich,
Familiengottesdienst
(Offenberger)

11:00 St. Anna, Matinee
(Böhmer-Lamey/Eppelein)

31.5. So (Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern,
Gottesdienst (G. Beck)

10:00 St. Andreas,
Gottesdienst (Neukam)

10:00 St. Anna, Gottesdienst
(Hegner)

10:00 Heilig Kreuz,
Gottesdienst (Krauß)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
m. AM (Offenberger)

6.6. Sa

18:00 Zu den Barfüßern,
Abendgottesdienst (N.N.)

7.6. So (1. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes GZ,
Gottesdienst (Bestele)

10:00 St. Anna, Gottesdienst
m. AM (Hegner)

10:00 St. Jakob, Gottesdienst
(Fritsch)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst
(Offenberger)

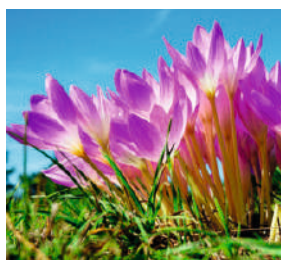


Hallo Kinder!



Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März...

Wie schön ist es doch, wenn nach den langen Wintermonaten endlich der Frühling einzieht, die Tage wieder länger und wärmer werden und die Sonne uns morgens mit ihren Strahlen aus dem Bett kitzelt. Nach dem Wintergrau machen Tulpen und Narzissen die Gärten bunt und auch die Vögel singen wieder aus vollen Kehlen. Wenn ich mich so umschaue, dann merke ich, in welcher wunderschönen Welt wir doch leben. Und manchmal hab ich sogar das Gefühl, als würde Gott die Welt in jedem Frühjahr immer wieder neu erschaffen, und ich kann mir vorstellen, dass sie einen Riesenspaß dabei hat. Bei der Kinderbibelwoche werden wir uns das alles mal genauer anschauen, wie das war, so ganz am Anfang von allem, und vor allem, was für ein unglaubliches Wunder das alles ist. Vielleicht kennst du Ronja Räubertochter? Die spürt, wie der Winter aus ihr herausrinnt und muss einfach ganz laut schreien, sonst zerspringt sie vor lauter Frühlingsfreude. Vielleicht gehts dir auch so? Dann los, lass uns den Frühling mit einem lauten Jubelschrei begrüßen!



Einen herrlichen Frühling wünscht dir
Stubs

Save the date - Kirche Kunterbunt

20.6., ab 14:30 Uhr in Heilig Kreuz
17.10. ab 14:30 Uhr in St. Anna

Kinderbibelwoche in den Osterferien



Vom 30.3. bis 2.4. laden wir alle Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse zu unserer Kinderbibelwoche ein, jeweils von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Ulrichseck.

Wir entdecken und erfahren gemeinsam Gottes wunderbare Schöpfung und werden singen, spielen, kreativ sein und ganz viel Spaß haben.

Anmeldung: kurzelinks.de/kibiwo2026

Veranstaltungen für Kinder und Familien

Kinder- und Familiengottesdienste findet ihr in der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 16-18. Aktuelle Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es auch in der **Churchpool-Gruppe »A-Familien«**.



Zu den Barfüßern

Barfußj mitten
in der Stadt

Neues aus dem Gemeindeleben



Neues aus der Stube

Vielleicht ist es Ihnen beim Vorbeigehen schon aufgefallen: In den vergangenen Monaten ist in der Stube viel passiert: Es gab kreative Workshops, Spiele-Nachmittage und Ausstellungen, zum Beispiel zu unsichtbarer NS-Architektur. Einige **Klimaaktiv-Gruppen**, unter anderem der Bund Naturschutz, Fridays for future und der ADFC nutzen unsere Stube für regelmäßige Treffen.

Wir freuen uns sehr, dass Studierende der Hochschule Augsburg die Räume gestaltet und möbliert haben, diese bespielen und auch als Arbeitsraum nutzen. Auch die kleine

Dauerausstellung »**Geschichte erleben - Die Barfüßerkirche im Wandel der Zeit**« wurde von Studierenden mit Hilfe einiger BarfüßerInnen erstellt.

Jeden Sonntag finden die »**Schwatz Stunden**« statt; immer ab 10:30 Uhr ist Zeit zum Schwatzen, miteinander ins Gespräch Kommen, gemeinsam Spielen und Essen, ein offenes Angebot für jede und jeden.

Im Sommer ist ein **Kunstprojekt »Wo fühlst du dich geborgen«** im Rahmen des Franziskusjubiläums angedacht. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch vorbei in der Stube, wir freuen uns auf Sie!

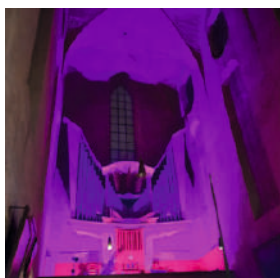


Staatstheater - Gastspiel

Seit Dezember haben wir in unserer Barfüßerkirche das Staatstheater zu Gast.

Beim Tatort Augsburg - Walschurz wird unsere Kirche zum Schauplatz eines Verbrechens. Wurde Jakob Fugger vergiftet - oder hat er sich nur den Magen verdorben? War es ein Giftkomplott gegen den reichsten Mann seiner Zeit, und wenn ja, wer steckt dahinter? Diesen Fall gilt es zu lösen. Das Publikum wird mitgenommen in die historische Vergangenheit Augsburgs. Es geht um Intrigen und Machenschaften, basierend auf einer belegten Begebenheit. Von der Kirche geht es weiter in die Fuggerei, wo das Rätsel vielleicht gelöst wird.

Aufgrund des großen Erfolges gibt es bis Juni noch weitere Vorstellungen. Wir freuen uns über diese spannende Kooperation.

**Besondere Termine**

► 6.3., 17:00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag

»Kommt! Bringt eure Last.«

in der Großen Sakristei

► 15.3., 16:00 Uhr

Theaterpredigt zu Brechts Dreigroschenoper, Dekan Frank Kreiselmeier

► 2.5., 18:00 Uhr

Meditativer Abendgottesdienst »Aufatmen am Abend«

Regelmäßige Veranstaltungen

Taizé-Gebet, dienstags, 18:00 Uhr, außerhalb der Ferien

Herzensgebet, mittwochs, 19:00 Uhr
Freiraum, Einführung für Neulinge 18:45 Uhr

Frauentreff jeden 2. Dienstag im Monat,
14:00 - 16:00 Uhr in der Großen Sakristei
Info bei Claudia Gehl, Tel.: (08 21) 3 76 36

Krabbelgruppe mit Baby-Kirchenlieder-Singen
mittwochs, 9:30 - 11:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2-4 Jahren,
donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr

Offener Taizechor, Info: klaus.christine@gmx.de

Karwoche und Ostern**29.3. Palmsonntag**

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schmeckenbecher,
anschl. Stehkafee

2.4. Gründonnerstag

19:00 Uhr
Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer Thomas Hegner

5.4. Ostersonntag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
NN anschl. Osterbrunch

In diesem Jahr feiern wir an Karfreitag keinen Gottesdienst in der Barfüßerkirche.



Wir laden auch in diesem Jahr nach dem Ostergottesdienst wieder zu einem Brunch in die Große Sakristei ein und freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und Oster-Gemeinschaft. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein mit Brot, Osterladen, verschiedenen Aufstrichen und Getränken. Weitere Leckereien sind gern willkommen sowie auch helfende Hände. Kommet zuhause!

Kontakte

Pfarrerinnen Gesine Beck, (bis 31.4.2026 im Sabbatical)

Pfarrer Bernhard Offenberger

Sekretärin Gabriele Schneider

Tel.: (0821) 303 26

Öffnungszeiten Pfarramt: Di./Do., 13:00-16:00 Uhr

Barfüßerkirche Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet



Heilig Kreuz

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder, wir sind mit vielen anstehenden Terminen erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Es traf sich nicht nur der Kooperationsausschuss, auch die Einladung für alle Kirchenvorstände aus der Pfarrei Augsburg Mitte fand statt. Die Ergebnisse werden in der nächsten Zeit bearbeitet und kommuniziert.

In der Gemeinde Heilig Kreuz selbst dreht sich viel um unsere Immobilien. So fordert uns weiter die Sanierung des Kirchendaches, das Pfarrhausdach braucht neue Ziegel und die Arbeiten im Stiftungshaus am Kamin sind weiterhin im Gange. Die Planungen für den Besuch einer Gemeindegruppe zu unserer Partnergemeinde Saalfeld in Thüringen Anfang Mai laufen an.

Jeder kann sich bei der Gemeindeversammlung am 10.05.2026 nach dem Gottesdienst selbst ein Bild vom Stand der Dinge machen und Diakonin Elisabeth Krauß und dem Kirchenvorstand gerne Fragen stellen. Auch neue Entwicklungen in der Kirchengemeinde und in der Pfarrei G7 werden Thema sein.

Vom Kirchenvorstand initiiert findet am 14.3.2026 der erste Heilig Kreuzer Kirchenputz statt. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Konfirmanden und Jugendlichen in der

Gemeinde vertreiben wir so den Wintermief aus der Kirche. Gemeinsam und unter fachkräftiger Führung macht das doch mehr Spaß und entlastet unseren Mesner, Herrn Schön.

Eine Gemeinde ist nur so stark, wie alle ihre Helfer – wir suchen weiter nette Gemeindeglieder für unsere Ehrenamtlichenliste, auf die Frau Krauß dann bei Bedarf zurückgreifen kann: Kuchen backen, Schnittchen bereiten, Gemeindehaus checken, Kirche öffnen sind nur einige der ‚Angebote‘, die unsere Kirchengemeinde bietet. So hat im letzten Jahr ein geschichtlich sehr interessiertes Gemeindemitglied sich für das Thema Führungen empfohlen.

Möge der Zauber des neuen Jahres möglichst lange wirken und uns weiterhin mit Gottes Hilfe viel gelingen.

Das wünscht sich, auch für Sie persönlich, der Kirchenvorstand mit Vertrauensfrau Lore Imhof und Vertrauensmann Stefan Pittroff

Helfen Sie uns unsere Kirche zu erhalten



Unsere Kirche im neuen Glanz

Am Samstag, den 14.3. von 13:00 - 15:00 Uhr wollen wir unsere Kirche reinigen. Jeder und jede ist herzlich eingeladen tatkräftig mitzuwirken, damit unsere Kirche vor der Konfirmation im neuen Glanz erstrahlt. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Besen, Schaufel und Handfeger und einen Eimer mit.



Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus um 19.00 Uhr um miteinander über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Nächste Termine: 19.3., 16.4., 21.5. - Herzliche Einladung!

Freundeskreis von Heilig Kreuz

Unser Gemeindeangebot für die über 50-jährigen (aber gerne auch bei Interesse zu einzelnen Veranstaltungen für Jüngere). Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich willkommen!

Donnerstag 26.3., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Konfirmation – von den Anfängen bis heute«, Vortrag von Pfarrer i.R. Andreas Ratz. Aufschlussreich!

Donnerstag 23.4., 15:00 Uhr, Gemeindehaus. »Die Geschichte der Operette«, Vortrag von M. Naury. Sehr wissenswert!

Donnerstag 21.5., 14:45 Uhr, Treffpunkt: Eingang Kirche St. Anna. »Führung in St. Anna«, Erlebnisreich!

Termine

Heilig Kreuz »Best of«

8.2. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen

14.3. 13:00 – 15:00 Uhr Kirchenputz

29.3. 10:00 Uhr Konfirmation in Heilig Kreuz mit der »hauseigenen« A Cappella Formation »Greg is Back«

5.4. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest mit der Heilig Kreuz Tradition der »Osterhupparade«.

Kommen sie gerne mit einer mehr oder weniger österlich geschmückten Kopfbedeckung.

6.4. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Musik und Text

12.4. 11:00 Uhr Musikgottesdienst mit »Choralvorspielen aus vier Jahrhunderten«, mit Kantor Helmut Hiller

10.5. 11:30 Uhr Gemeindeversammlung mit Informationen aus der Gemeinde

16.5. 10:00 Uhr Frühjahrsaktion in Streitheim

Gruppen und Kreise in Heilig Kreuz

Bibelkreis

Evangelische Sing- und Orgelschule

Freundeskreis

Heilig Kreuz Stammtisch

Kirchenöffnerkreis

Streitheim Freunde

Treff im Kircheneck

Kontakt Daten und Informationen zu den aktuellen Terminen, der oben genannten Gruppen erfahren Sie über das Pfarramt. Tel.: (08 21) 51 85 53

Kontakte

Pfarramt: Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg, Tel.: (08 21) 51 85 53

Diakonin Elisabeth Krauß | elisabeth.krauss@elkb.de
Tel.: 0151 / 55 78 08 07

Öffnungszeit des Büros:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

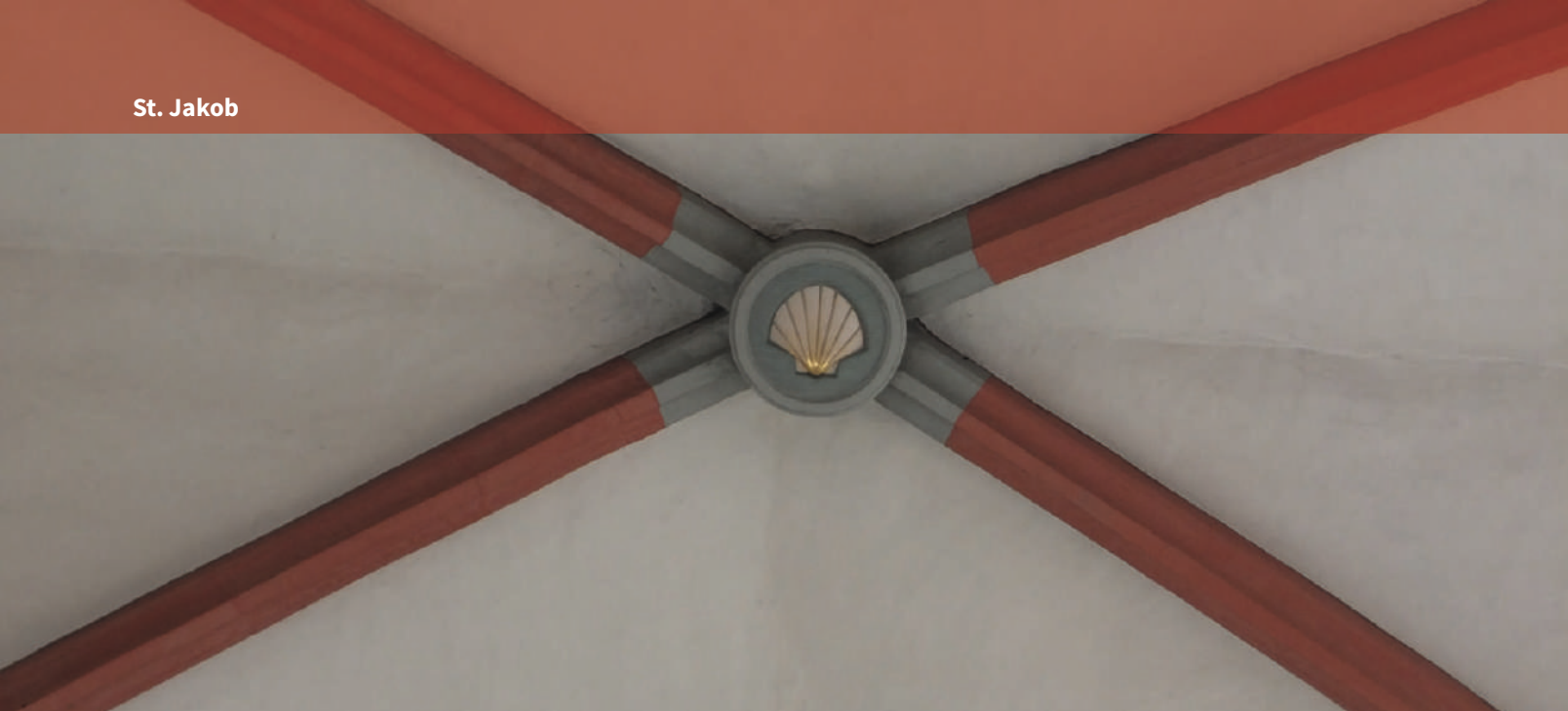
Sekretärin: Alexandra Böck

Öffnungszeiten der Kirche:

Samstag und Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr

Mesner: Thomas Schön

Kantoren: Theresa und Moritz Schwärzer



St. Jakob

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Seelsorgerliche Gemeinschaft

Seelenherberge

Die Reihe der Seelenherbergsgottesdienste geht weiter und alle Gäste sind willkommen.

Immer am 4. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der Jakobskirche

- Möglichkeit zur persönlichen Segnung, Austausch und seelsorgerlichen Gesprächen
- Anschließend Essen wir gemeinsam (jede/r) bringt was mit und wir teilen miteinander

Es stehen folgende Themen auf dem Programm:

22.3.: Was hält uns zusammen?

26.4.: Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben?

24.5.: Welche Rolle spielt der Heilige Geist in meinem Leben?

Seelsorgetag

Präsent im Gespräch - mit offenem Herzen Hören

Ein Tag zum Innehalten, Durchatmen und Neu-Ausrichten. Wir nehmen uns Zeit, unsere eigene Gesprächsführung zu reflektieren und neue Zugänge zu entdecken. Mit Impulsen aus der systemischen Seelsorge, Austausch, Körper- und Atemübungen sowie kurzen Übungssequenzen in kleinen Gruppen erkunden wir, wie wir präsenter, offener und durchlässiger werden können – für unser Gegenüber, für uns selbst und für Gottes Wirken im Gespräch.

Wann? 9. Mai von 10.00 - 16.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus St. Andreas

Näheres auf den St. Andreas Seiten

Pilgerunterkunft

Die Pilgersaison 2026 wird in St. Jakob traditionell im Gottesdienst am Ostermontag, 6.4.2026 um 9:00 Uhr, eröffnet. Herzliche Einladung dazu.

7 Wochen ohne- evangelische Fastenaktion

Seit rund 40 Jahren lädt »7 Wochen Ohne« als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Wann: Immer montags um 18:00 Uhr

18.2. Mit Sehnsucht (16:30 Uhr)

23.2. Mit Weite

2.3. Mit Verletzlichkeit

9.3. Mitgefühl

16.3. Mit Nachfragen

23.3. Mit sanften Tönen

30.3. Mit Furcht und großer Freude

Wo: Gemeindesaal St. Andreas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Herrn Andreas Steinborn (a_steinborn@mail.de)

Gemeindeversammlung

Am 26.4., um 11:00 Uhr findet im Anschluss an den Seelenherberge Gottesdienst die Gemeindeversammlung von St. Andreas und St. Jakob im Gemeindesaal von St. Jakob mit Dekan Kreiselmeier statt.

Jubelkonfirmation

Am **4.11.2026** begehen St. Andreas und St. Jakob das Konfirmationsjubiläum.

Eingeladen sind alle, die ein 10-jähriges, 25-jähriges oder mehr als 50-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern.

Da wir zwei Jahrgänge zusammenfassen, betrifft dies die Konfirmationsjahrgänge 2015, 2016, 2000, 2001, 1975, 1976 und alle Jahrgänge vor 1976.

Eingeladen sind alle, die in diesen Jahrgängen in St. Jakob oder St. Andreas konfirmiert worden sind, aber auch alle unsere Gemeindeglieder dieser Jahrgänge, die in anderen Orten konfirmiert worden sind.

Falls sie betroffen sind, könnten sie sich sofort beim Pfarramt St. Andreas für die Feier anmelden.

Konzerte in St. Jakob

Im Zeitrahmen dieser Ausgabe finden keine Konzerte statt.

Die nächsten Konzerttermine beginnen in der Jakobswoche (20.7. bis 26.7.).

Termine

Bibelandacht

jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr in der Kirche/Gemeindesaal

12.3., 19.3., 9.4., 16.4., 21.5.

Seniorenkreis

Gemeindesaal St. Jakob Freitag um 14:30 Uhr am: 10.4.2026

Herzliche Einladung dazu!

Kontakte

Pfarrer: Martin Burkhardt, Tel.: (08 21) 55 12 44, Email: martin.burkhardt@elkb.de

Pfarramt: Sekretärin Sybille Aumann
Bürostunden: Donnerstag von 9:00 bis 12:30 Uhr
Tel.: (08 21) 55 12 44
Email: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de

Internet: www.st-jakob-augsburg.de
Kirche St. Jakob: Jakoberstraße (täglich geöffnet)
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Fuggerei



St. Johannes

Neuigkeiten



20 Jahre Fußwaschung in St. Johannes

Zwei Stühle, darüber weiße Leintücher, eine Schüssel warmes Wasser mit Rosenblättern, ein Schälchen Rosenöl und Handtücher. Ich wasche einem Menschen die Füße und salbe sie dann mit Rosenöl. In meiner Hand liegt ein nackter Fuß. Ich spüre die Hornhaut, die Narben, die Zehennägel, den Fuß, der einen Menschen durchs Leben getragen hat. Als die Frau mir gegenüber ihre Socken und Schuhe wieder anzieht, sagt sie: »Das war wie Segen für meine Füße.« Fußwaschung ist kein Wellness-Ritual. Der Evangelist Johannes erzählt als einziger davon, dass Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht und sich so zu ihrem Diener macht. Es ist ein Zeichen der Liebe, ein Zeichen dafür, dass wir einander brauchen, dass Unterschiede zwischen Menschen keine Rolle mehr spielen. So ist die Fußwaschung ein Gegenentwurf zu einer Welt, in der Schwäche versteckt werden muss und Dienen als Niederlage gilt. Es gibt aber auch den anderen Weg, den, einander zu Dienen. **Lassen Sie sich einladen zur Fußwaschung am Gründonnerstag, den 2.4., 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Eschenhofstr. 3.** Anschließend essen wir zusammen zu Abend.

Chor für alle. Sing mit! Ab 4. März immer Mittwochs.

Mit dem neuen Kirchenmusiker Wolfgang Kraemer startet ein neues Chorprojekt. Dazu kommen kann, wer Freude am Singen hat. Denn singen tut der Seele gut.

Von 10:00 - 11:00 Uhr kann man miteinander frühstücken und ins Gespräch kommen. Alle bringen einen kleinen Beitrag zum Buffet mit. Es gibt Kaffee und Tee.

Von 11:00 - 12:00 Uhr wird gesungen, passend zur Jahreszeit, Volkslieder, alte Schlager. Bringen Sie gerne Ihre Liedwünsche mit.

Gottesdienst zur Einführung von Wolfgang Kraemer

Sonntag, den 1. März um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum, in sein neues Amt. Er wird zusammen mit Alessandro Lazzarini, Bass, die Feier musikalisch gestalten. Bei einem Glas Sekt und Fingerfood können Sie unseren neuen Kirchenmusiker anschließend kennenlernen.

Jubelkonfirmation am Palmsonntag, 29. März, 10:00 Uhr feiern wir in der St. Johanneskirche mit den **Konfirmationsjahrgängen 1950/51, 1955/56, 1960/61, 1965/66, 1975/76.** Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie mitfeiern möchten.

Gemeinsames erleben

Offener Esstisch in Oberhausen – Ort: GZ

Gemeinsames Mittagessen gegen Spende

Dienstag, 13:00 - 14:00 Uhr

17.3., 24.3., 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 9.6., 16.6.

Vesperkirche – Ort: St. Paul

von 1.-15. März: Jeden Tag Mittagessen von 12:00 - 14:00 Uhr

Kirche St. Paul, Fröbelstraße 1

Kreativ-Frühstück am 7.3., 11.4., 20.6. – Ort: GZ

10:00 - 11:00 Uhr gemeinsam frühstücken,

alle bringen einen Beitrag zum Buffet mit

11:00 - 13:00 Uhr Kreatives Angebot

Vater-Mutter-Kind-Gruppen – Ort: GZ

Russisch-deutsch-international, Info: (08 21) 41 14 69

Mittwoch, 14:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 11:30 Uhr

Chöre – Ort: GZ

Neue Sängerinnen und Sänger: Herzlich willkommen!

Chorleitung: Wolfgang Kraemer, Tel.: 0174 / 29 21 007

wolfgangkraemer301166@gmail.com

Gospelchor Voices of St. John

Proben jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Chor für alle: Sing mit! Jeden Mittwoch:

10:00-11:00 Uhr: Chorfrühstück: Alle bringen dazu etwas mit.

11:00-12:00 Uhr: Gemeinsam singen im Chor für alle

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr

Themennachmittage und Volkslieder singen

17.3., 14.4., 28.4., 12.5., 9.6., 23.6.

Café Jojo Spielenachmittag – Ort: GZ

Leitung: Frau Götz

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr

24.3., 21.4., 5.5., 19.5., 16.6.

Gottesdienste im Sanderstift –

Ort: Kapelle, 2. OG., Zollernstraße 81-83

Jeweils Mittwoch um 10:30 Uhr

Termine: 25.3., 22.4., 20.5.

Leitung: Diakonin Elisabeth Krauß

Veranstaltungsorte in St. Johannes

GZ = Gemeindezentrum

Eschenhofstraße 3, Haltestelle: Zollernstraße

Kirche = St. Johanneskirche

Donauwörther Straße 5, Haltestelle: Wertachbrücke

Kontaktdaten

Pfarramt: Sekretärin Viktoria Schlecht

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg

Geöffnet: Mo, Mi, Fr, jeweils 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: (08 21) 41 14 69, Fax: (08 21) 219 20 08

pfarramt.st-johannes.a@elkb.de,

st-johannes-augsburg.de

Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Tel.: (08 21) 41 14 69

gemeindezentrum@st-johannes-augsburg.de

Diakonin Elisabeth Krauß

Tel.: 0151 / 55 78 08 07, elisabeth.krauss@elkb.de

ekita.net – Evangelischer Kindergarten St. Johannes

Branderstraße 6, 86154 Augsburg

Tel.: (08 21) 41 15 75, st-johannes.ekitanet@elkb.de

Ökumenische Sozialstation Oberhausen GmbH

Neuhäuser Straße 24; 86154 Augsburg

Tel.: (08 21) 420 08 13,

info@sozialstation-oberhausen.com





St. Ulrich

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



DinnerChurch

Kennst du Ex 24,11 («...Und sie sahen Gott, aßen und tranken.») oder Apg 2,46 («...In ihren Häusern feierten sie das Abendmahl und aßen gemeinsam mit großer Freude und aufrichtigem Herzen»)? Ohne gemeinsames Essen wäre die Bibel wesentlich kürzer und die DinnerChurch schon nach 15 Minuten vorbei. Zum Glück ist beides anders.

Kochen - Essen - Feiern

Schon seit biblischen Zeiten haben Gläubige Mahlzeiten miteinander geteilt – und genau das erleben wir auch bei der DinnerChurch: Wir kochen gemeinsam, essen zusammen und feiern eine kurze Andacht. Gemeinsam kochen wir jedes Mal mit abwechslungsreichen, vegetarischen Rezepten und genießen anschließend das Essen miteinander.

Jede*r kann sich so einbringen, wie er/sie möchte: beim Kochen, beim Auswählen und Proben der Lieder, beim Schreiben von Fürbitten, beim Tischdecken und Dekorieren oder einfach beim gemeinsamen Quatschen und Lachen. Es geht darum, Gemeinschaft zu erleben, sich auszutauschen und dabei Gott auf ganz natürliche Weise zu begegnen.

Ob du gerne kochst, neugierig auf neue Rezepte bist oder einfach Zeit mit anderen verbringen möchtest – du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Mitmachen

Einmal im Monat, immer am 8., starten wir um 18 Uhr. Das Treffen endet, wenn der letzte Teller leer ist – in der Regel gegen 21 Uhr. Um eine Anmeldung 1-2 Tage vorher über die Internetseite wird gebeten:
<https://www.evangelisch-stulrich.de/dinnerchurch>,

Ökumenischer Tagesausflug am 18. April 2026

Die Fahrt nach Memmingen/Kloster Bonlanden findet im rollstuhlgerechten Bus statt. Wir feiern Gottesdienst in der Klosterkirche, besuchen das Krippen-Weg-Museum, den Sonnengesang-Weg und das begehbbare Labyrinth. Anmeldeschluss ist am 3. März 2026 (Kosten für die Busfahrt: 20 Euro).

Seniorenclub St. Ulrich - Donnerstags 15:00 Uhr im UlrichsEck

vorher Sitztanz am 12.3., 16.4., 30.4., 21.5.
 5.3. Rund um den Weltgebetstag – Team
 12.3. Bergwelten der Schweiz – Dr. Martin Müller
 19.3. Spiele – Antje Friedrich
 26.3. Munteres Gedächtnistraining – Brigitte Stark
 16.4. Frühlingslieder – Heiner Schiller
 23.4. Vergebung im Zeitalter des Internets – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 30.4. Munteres Gedächtnistraining – Brigitte Stark
 6.5. Singen mit Peter Bader – kath. und evang. Team
 21.5. Das Geheimnis von Qumran – Pfr. Th. Schmeckenbecher
 28.5. Ausflug mit den Lebenslinien – Team

Treffpunkte

Ökumenischer Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten

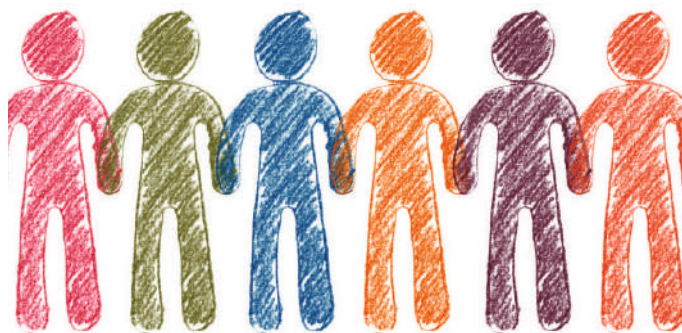
- Sonntag, 15.3. im kath. Pfarrzentrum St. Ulrich
- Sonntag, 26.4. im UlrichsEck
- Sonntag, 17.5. im kath. Pfarrzentrum St. Ulrich

Kaffee mit Gabi - Ein Willkommen an alle

- Jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr im UlrichsEck (außer an Feiertagen und in den Ferien).

OMEGA - Zeit für alle

- Jeden dritten Montag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr findet dieses ökumenische Treffen im katholischen Pfarrheim St. Ulrich und Afra statt.



Queere Christ*innen

- Jeden dritten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im UlrichsEck

Singkreis

- Freitag (außerhalb der Ferien) 19:30 Uhr im UlrichsEck

Posaunenchor Augsburg Mitte

- Abwechselnd Dienstag und Mittwoch 19:30 Uhr im UlrichsEck

Senioreng Geburtstagsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren, die im laufenden Quartal Geburtstag haben, sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen herzlichst eingeladen.

- Mi. 11.3., 15:00 Uhr UlrichsEck

Frauengesprächskreis für Frauen ab 40

Seit 2022 gibt es uns - den Frauengesprächskreis für Frauen ab 40. »Ab 40« haben wir bewusst gewählt, denn wir haben gemerkt, dass ab der Lebensmitte bestimmte Themen in den Vordergrund treten, die wir aus religiöser Perspektive reflektieren möchten. Wir sind im Gespräch und jede trägt aus ihrer Perspektive, Biographie oder Glaubenserfahrung etwas zum Thema bei. Was steht auf unserem Themenplan in nächster Zeit? Alles hat seine Zeit. Was bestimmt mein Handeln. Perlen des Glaubens. Paul Gerhardt zum 350. Todestag.

- 10.3., 7.4., 5.5. im UlrichsEck: Themen bitte über Churchpool-App erfragen, sonst
- 14-tägig jeweils dienstags um 19:30 Uhr.

Kirche und Gesellschaft im UlrichsEck, 19:30 Uhr

- Termine siehe Panorama (Seite 8/9)

Ökumenische Bibelstunde der Ulricher

Vom Feiern und Fürchten - Zugänge zum Buch Ester: Zwei Abende mit den Ulrichspfarrern auf Gottes Spuren - Pfarrer T. Schmeckenbecher & Stadtpfarrer C. Hänslar

- 4.3., 11.3., 19:00 Uhr im UlrichsEck - Bistro

Pfarramt Augsburg Mitte in St. Ulrich

Claudia Sanna und Martina Nuber
 pfarramt.stulrich.a@elkb.de
 (0821) 80 99 00-0

Internet: www.evangelisch-stulrich.de

Pfarrer Thomas Schmeckenbecher
 thomas.schmeckenbecher@elkb.de
 (0821) 80 99 00-21

Pfarrer Bernhard Offenberger
 bernhard.offenberger@elkb.de
 (0821) 80 99 00-22

Kirchenmusikdirektor Wolfgang Kärner
 (08294) 15 53

Posaunenchorleiter Otto Kramer
 0151 / 24 05 21 09

Mesner Armin Singer
 0160 / 93 78 90 10



Jugend & Junge Erwachsene



Die wilde 7
Evangelische Jugend
Augsburg Mitte

Jugendgruppe für alle ab 13

Es wird gebacken, gegessen, gebastelt, gesungen, gelacht oder diskutiert oder einfach

gechillt, einmal pro Woche von 17:30 bis 20:00 Uhr. Wochentag und Thema geben wir über Churchpool bekannt.

Ferienprojekte im Lehmbau

In der ersten Woche der Oster- und Pfingstferien könnt ihr im Lehmbau in Hochzoll gemeinsam bauen, mit Tieren arbeiten und kreative Projekte umsetzen.

Film + Diskussion

Film-Abend zu aktuellen Themen, Donnerstag, 16.4. und Dienstag, 5.5. um 18:30 Uhr im UlrichsEck. Aktuelle Infos auf Churchpool + Instagram.

Veranstaltungen für junge Erwachsene

• Dinner-Church

Zusammen kochen, essen und am Tisch Gottesdienst feiern. Immer am 8. jedes Monats (8.3., 8.4., 8.5.) von 18:00 - 21:00 Uhr im UlrichsEck, Anmeldung erbeten

• Himmelsleiter-Gottesdienst

3. Sonntag im Monat 19:00 Uhr in St. Jakob (Ankommen ab 18:30 Uhr). Mit modernen Liedern, persönlicher Segnung und Begegnung im Anschluss.

• FLINTA*-Freizeit vom 9.-12. April

Alle jungen Frauen und FLINTA*s sind herzlich eingeladen. Vernetzung und Austausch über Themen, die in der Männerwelt sonst keinen Platz haben.

• Wochenende für junge Erwachsene vom 15.-17. Mai

Ein Wochenende raus aus dem Alltag. Thema »Umwege erwünscht«. Wir bauen ein Labyrinth und schauen auf unsere Wege und Umwege. Dazwischen Ausruhen, Bewegung und Gemeinschaft. Ort: Exerzitienhaus Leitershofen

• Sofa-Gruppen und Hauskreise

Du hast Lust, in entspanntem Rahmen mit anderen Leuten intensiver in Austausch zu kommen? Dann mach' mit bei einer Sofa-Gruppe!

Fahrt nach Taizé

Für alle unter 18 vom 24.-31.5.; für alle ab 18 vom 19.-26.7.

Infos und Kontakt

www.augsburg-mitte-evangelisch.de/jugend

www.augsburg-mitte-evangelisch.de/junge-erwachsene

Instagram: ej_diewilde7

Churchpool: »A-Jugend« / »A-Junge Erwachsene«

Kontakt: Bernhard Offenberger, Tel.: (08 21) 80 99 00-22; bernhard.offenberger@elkb.de; IG: b.offenberger

Von Königen und Menschenwürde...

Elisabeth Krauß • Da steht er. Die Augen geschlossen, den Kopf geneigt mit einem Lächeln auf den Lippen. Seine Krone fast unscheinbar in seiner rechten Hand. Er braucht sie nicht aufzusetzen - er ist sich seines Königtums gewiss.

Er ist einer der Könige vom Holzbildhauer und Diakon Ralf Knoblauch, der die Figuren aus altem Eichenholz schnitzt. Ihre Geschichte hat Spuren in Form von Rissen, Maserungen, Flecken hinterlassen. Die Skulpturen möchten berühren, an die jedem Menschen innewohnende Königswürde erinnern. Und daran, dass wir Menschen füreinander da sein sollen. »Unser« König, oder auch eine oder einer seiner Kolleginnen und Kollegen wird die Vesperkirche in Pfersee besuchen und auf die Würde eines jeden Menschen hinweisen, auch wenn sie auf den ersten Blick nicht immer erkennbar ist.

Denn es ist uns eben nicht gleichgültig, wenn Menschen täglich um das Notwendigste kämpfen, sich einsam fühlen, fremd sind und eine neue Heimat suchen.

Mit dieser Botschaft stehen sie da. Ganz unaufdringlich. Wenn Sie die Könige in der Vesperkirche entdecken, dann denken Sie daran: Jeder Mensch ist gleichgültig, gleich an königlicher Würde.



Für ein sicheres Zuhause

Frühjahrssammlung für Hilfe bei häuslicher Gewalt

- Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: Frühjahrssammlung 2026
- Sammlungsgottesdienst am Sonntag, 22. März 2026, 10:30 Uhr in St. Ulrich



Soziale Kontaktadressen

Diakonisches Werk Augsburg

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-0, info@diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de/de/info-kontakt/

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Beratung Hilfesuchender in allen Notlagen
Kontakt: (08 21) 450 19-3211 / -3212 / -3216,
soziale-beratung@diakonie-augsburg.de

Evang. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1, 86153 Augsburg
Kontakt: (08 21) 597 76-0, eb@diakonie-augsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Inneres Pfaffengäßchen 12, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-3311,
spdi-augsburg@diakonie-augsburg.de

Fachberatung für Senioren - Stadtmitte

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Kontakt: (08 21) 450 19-3115,
seniorenberatung.stadtmitte@diakonie-augsburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222

Diakonie-Sozialstation Augsburg

Telefon: (08 21) 509 43-12

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg
Kontakt: (08 21) 455 42 70, helpdesk@zib-augsburg.de

kiloweise Second-Hand-Laden (mit Nachweis)

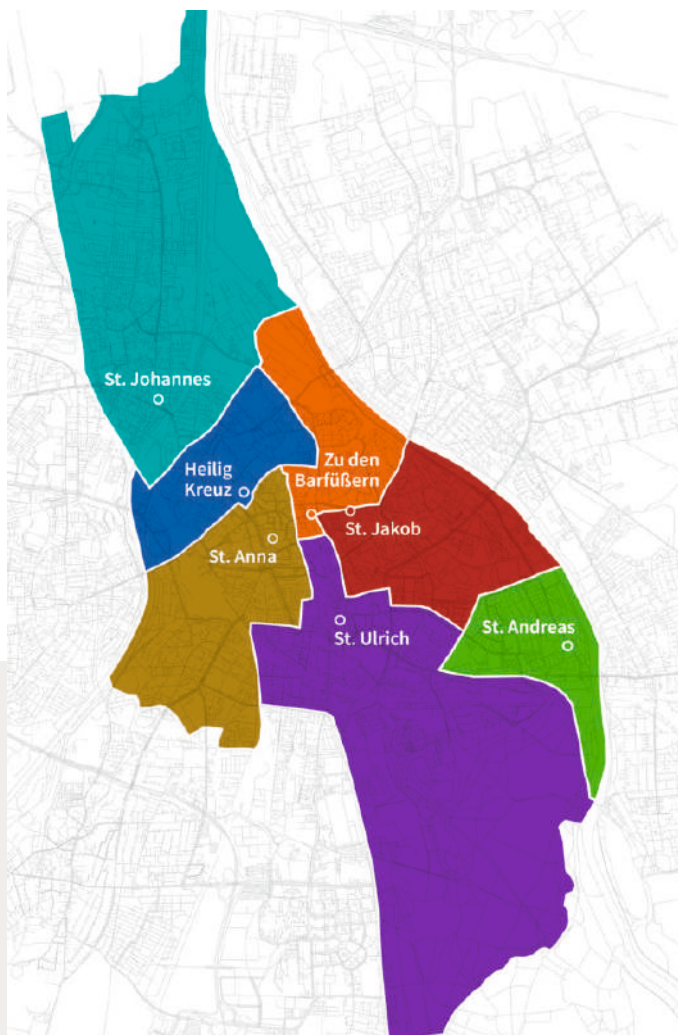
Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg
Mo + Do 13:00 bis 16:00 Uhr, Di + Mi 9:00 bis 12:00 Uhr

AnnaPunkt Foyer des Augustanahauses

Mi-Fr 14:00 - 17:00 Uhr, Sa 11:00 - 14:00 Uhr
Tel.: (08 21) 450 17-1261, annapunkt-annahof@elkb.de

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt

Sabine Dowling, Gila v. Tiesenhausen, Bernhard Offenberger
Infos: www.sieben-evangelisch.de/ansprechpersonen



Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Andreas

Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg
 Telefon: (08 21) 55 29 01
 E-Mail: pfarramt.st-andreas.a@elkb.de
 Internet: www.st-andreas-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE26 7205 0000 0000 1727 67

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Anna

Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 450 17-51 00
 E-Mail: pfarramt.stanna.a@elkb.de
 Internet: www.st-anna-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE30 7315 0000 0034 0141 42

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zu den Barfüßern

Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 303 26
 E-Mail: pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
 Internet: www.barfuesser-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

Internet Pfarrei Augsburg Mitte

www.augsburg-mitte-evangelisch.de
 Internet Journal7: [www.augsburg-mitte-evangelisch.de/
journal-sieben](http://www.augsburg-mitte-evangelisch.de/journal-sieben)
 App: Churchpool »Sieben. Evangelisch in Augsburg Mitte«

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg
 Telefon: (08 21) 51 85 53
 E-Mail: Pfarramt.heiligKreuz.a@elkb.de
 Internet: www.heilig-kreuz-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE05 7205 0000 0250 1156 64

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Jakob

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
 Telefon: (08 21) 55 12 44
 E-Mail: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
 Internet: www.st-jakob-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannes

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg
 Telefon: (08 21) 41 14 69
 E-Mail: pfarramt.st-johannes.a@elkb.de
 Internet: www.st-johannes-augsburg.de
 Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Ulrich

Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg
 Telefon: (08 21) 80 99 00-0
 E-Mail: pfarramt.stulrich.a@elkb.de
 Internet: www.evangelisch-stulrich.de
 Spendenkonto: IBAN DE60 7205 0000 0000 1705 06